

Geschäftsbericht 2024

der Pferdeversicherungsgenossenschaft der Region Interlaken-Oberhasli

über das 143. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Vorstand	Voegeli Ernst, Präsident Wyss Dominik, Vizepräsident Schmocker Pia, Verwalterin Burkhalter Nadja, Beisitzerin Eggler Lara, Beisitzerin Tännler Melanie, Beisitzerin
Versicherungstierärzte	Gees Wolfgang, Meiringen Lötscher Bruno, Brienz
Schatzungskommission	Vorstand plus Versicherungstierärzte
Rechnungsrevisoren	Bichsel Tobias, Wilderswil Wegmann Thomas, Unterseen

1. Allgemeines

Das Geschäftsjahr 2024 verlief ohne aussergewöhnliche Vorkommnisse. Die Homepage konnte aufgeschaltet werden. Diese wird jetzt laufend erweitert.

2. Finanzielles

Die Rechnung 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 19.62 auf.

Aufwand Betriebsrechnung	CHF	30'152.55		
Ertrag Betriebsrechnung			CHF	26'633.65
Betriebsverlust			CHF	3'518.90
Finanzaufwand	CHF	50.20		
Finanzertrag			CHF	3'549.48
Finanzgewinn	CHF	3'499.28		
Reinverlust 2024	CHF	19.62		

Das Eigenkapital per 31.12.2024 nach Verbuchung des Verlusts beträgt CHF 255'060.05. Das gute Ergebnis ist vor allem auf das gestiegene Zinsniveau und dem daraus resultierenden Finanzgewinn zurückzuführen.

Prämieinnahmen	CHF	26'163.65	Vorjahr	27'109.75
Zuchtstutenzuschlag	CHF	290.00	Vorjahr	255.00
Eintrittsgelder	CHF	180.00	Vorjahr	465.00
Fleischerlös	CHF	0.00	Vorjahr	1'494.00
Schadenabrechnungen	CHF	17'875.00	Vorjahr	27'876.00

3. Versicherungsbestand

Versicherer	30	Vorjahr	36
Versicherte Pferde	91	Vorjahr	103
Neuaufnahmen Versicherer	1	Vorjahr	1
Neuaufnahmen Pferde	3	Vorjahr	8
Anzahl prämienfrei	7	Vorjahr	10
Versicherungssumme	581'000.00	Vorjahr	522'500.00
Durchschnittlicher Schätzungswert pro Pferd	6'385.00	Vorjahr	5'072.00

4. Schadenfälle

Im Geschäftsjahr 2024 musste die Versicherung erneut sieben Schadenfälle abwickeln. Das durchschnittliche Alter der verstorbenen Pferde betrug 15 Jahre.

5. Schlussbemerkungen

Die Gesamtversicherungssumme ist beinahe CHF 60'000.00 höher als im Vorjahr, was auf die neuen Prämiensätze und die höheren Versicherungssummen zurückzuführen ist. Leider sind im Versicherungsjahr 2024 zwei Fohlen verstorben. Das zeigt sich im Durchschnittsalter der verstorbenen Pferde. Die Pferdeversicherung steht finanziell auf gesunden Beinen. Mit dem jährlichen Prämienertag können die laufenden Kosten bezahlt werden. Das Vermögen kann wieder gewinnbringend angelegt werden, was sich positiv auf die Finanzen auswirkt. Der Vorstand hat beschlossen, die Statuten zu vereinfachen und die versicherungstechnischen Bestandteile in Versicherungsbedingungen zu regeln.

Herzlichen Dank den Versicherungstierärzten für ihren Einsatz, sowie dem Präsidenten und auch den übrigen Vorstandsmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit.

Pia Schmocker, Verwalterin